

Wie Henner Hessenschnurzi sein Liebstes fand!

Prof.Dr. Werner Varnhorn

Hessisch-Niedersächsisch Allgemeine Zeitung (HNA)

Als Henner Hessenschnurzi vor vielen Jahren - als leichtbeflaumter junger Bursch - bei seinem (damals auch schon) ahlen Godel Zoffie in Unnerleckringhusen in Stellung war, erhielt er einmal von seinem Godel den Auftrag, eine Gans und eine Ziege oben auf dem Markt in Oberleckringhusen zu verkaufen. Unterwegs mit der Gans auf dem Arm und der Ziege an der Leine, sah Henner auf einer einsamen Wiese plötzlich ein süßes blondes Hessenmädel sitzen, das seine Kuh melkte. Als er schließlich näher kam, stellte sich zu seiner freudigen Erregung heraus: Es war ja tatsächlich doch das Mädel seiner Träume, nämlich 's Mariechen aus Brömmelberg, das süßeste Melkmädel im Großraum Unnerleckringhusen!

Als 's Mariechen, das eifrig allz am Melken war, den jungen Burschen erblickte, sprang es vom Schemel hoch und rief laut auf mit knallrotem Köpfchen: 'Dich da kenne ich! Du bist der Wilde Henner, einer von den Hessenschnurzis aus Unnerleckringhusen! Ich weiß genau, du willst doch immer nur das eine: Mich gegen meinen Willen küssen!' 'Her uff ze mähren!', spricht der Henner dem süßen Melkmädel, 'geht doch gar nischd nidd mit diesen Viechern hier!' 'Du könntest doch aber', tut 's Mariechen ihm widersprechen, 'deine Ziege an den Zaun hier binden, meinen Milchkübel ausschütten und die Gans drunter sperren!'

'Und was ist dann mit deiner Kuh, die mich so böse anstiert?', spricht Henner dem Mariechen schon etwas verunsicherter. 'Die Lotte hat noch niemanden auf die Hörner genommen, Henner! Wie wär's, wenn wir alle Tiere auf meine Weide sperren?', schlägt 's Mariechen ihm in seiner praktischen Art vor. Gesagt, getan, und während der folgenden Stunden auf der einsamen Wiese machen Henner und 's Mariechen ein paar für den zukünftigen gemeinsamen Hausstand wichtige Beobachtungen:

Die Ziege und die Gans fressen zusammen genau so viel Gras wie die Kuh, so dass Mariechens Weide für die Kuh und die Ziege 45 Tage, für die Kuh und die Gans 60 Tage und für die Ziege und die Gans 90 Tage Futter bietet. Und damit zur heutigen höchst viehischen Kniffelfrage:

Wie lange reicht, unter Berücksichtigung des Graswachstums, die Weide für alle drei Viecher aus? (Punktezah=6)
